

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur  
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:  
,Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.' - Cod.  
Donaueschingen 204**

**Österreichischer Bibelübersetzer**

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit  
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

"Das ist dÿ auslegung vnd das glos veber das ewangelÿ, das man list zwe  
mitterer vassten vnd schreibt Matheus"

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

Und wer nicht ist / Der ist nicht  
 dem herren und danket got  
 durch jesum christum unserm  
 herren **Das ewangely am frey**  
**Esus sprach zu tag Mattheum**  
 seinen jingern **Alle in was**  
 zu Noezeiten also wirt so  
 zu kunft des menschen sin alle  
 in was vor der sinflut das  
 sy essen und trincken in haim  
 retten und zu der ee gaben bis  
 an den tag des Noe in di arch  
 gie / und des westen si nicht kint  
 dy sinflut cham und nam sew  
 all **Alsam wirt di zu kunft**  
 des menschen sin / den werdent  
 zwen auf dem abcher **Am d**  
 wirt enphangen und ain wirt  
 verlassen / zwo werdent malind  
 zu mil aine wirt enphangen  
 und aine verlassen / zwen in  
 ain pett ain wirt enphangen  
 und ain verlassen / da von so  
 wacht wann u wist nicht zu  
 welcher zeit ewer her kunft is  
 sey **He gebent sich an di letzen**  
**und dy ewangely von den heiligen**

**Das ist dy awolung und das**  
**glos ober das ewangely das man**  
**list zu mitter vassen und schreibet**  
**om subleuasset mattheus**  
**oculos jesus et vidisset**  
**Unser her** **Sit alle em**  
**freuntlicher wirt der werich**  
**leit hat** **Awem er das sicut**  
**das sy willklich und goren**

arbeitent / und das sy herte  
 arbeit habent so schefft er es  
 umb di chost duster pas **das**  
 er in genug ges / und drosset  
 sy da mit dam / das er in da  
 mit dem lon wol wil tim **Wie**  
 her is di arbeit ist / so arbei  
 tent sy dam willklich vns  
**Sait sand johans gewt in**  
 dem ewangely **das vns her**  
 mit seinen jingern gie pred  
 igen **so ge er am tag d**  
 urch em gegent **dy hies Galilea**  
 und gie vnt zu dem mert und  
**so di lewit das gehorten das**  
 der haulant in der gegent wirt  
**so hie sich em grozze meng**  
 nach im **der waren funf tau**  
 sent und wolten sehen di grozze  
 wunder und zuchen di er an  
 den siechen begie / und was im d  
 zu cham di macht er gesunt  
 von allem siechtum / **so sy im**  
 also nach giengen **so wurden**  
 sy mud und ward sew vass  
 hungern **das er parmt vns**  
 im herren got / und sach das  
 volck an mit sein parmung  
**dy da haim waren beliben di**  
 sach er nicht an / wann di su  
 chten sein genad nicht / **dar umb**  
 sach er di selben nicht **also**  
 ist den lewiten **di in dyen zei**  
 ten unserm herren nach volg  
 ent mit vassen und mit ra  
 me arbeit / **der ist laud aber**

ams nicht /  
 frober /  
 arheit /  
 um es ist am  
 in ist cham ander  
 der ward lue gel  
 ten herren und  
 rstenhupet und  
 und von gemach  
 es haben den nag  
 alle das ist ger  
 deucht und ap  
 und die er wess  
 t sprach zu m  
 vort von dem  
 an freyung  
 ab er redt p  
 in den gelanden  
 zu euch macht  
 in dachen /  
 alle aber was  
 wirt / **der der**  
 nicht smachen  
 und der macht  
 rinh den off  
 schingen du  
 ain freunden  
 vren sit er  
 r stet wann ge  
 ze setzen /  
 tag und name  
 all tag ein  
 sim was den tag  
 verster in den  
 ist der ist den  
 er dander ge

gar wenig und sind mit  
aller maist arm lewtt. **D**y  
habent mir zw sand mer te  
ins mezz zw griffen und  
vastent mi seß wochen hantz  
hantz weinachten und esse  
nt doch gar vbel. **D**i selben  
lewtt sicut vnser herr an  
mit seim parnung. **S**o er  
mi ze weinachte chumbt vn  
das er geparen wirt. **E**t  
sicut auch das sy herte arbeit  
haben und das sy in doch durt  
vmb rambleich dient. **D**en  
schafft er allsambt vmb dy  
chnecken. **D**as er in nach disem  
leben gute wirtschaft wil geben  
in dem himelreich. **U**nd got wil  
in wir arbeit wol liden mit  
den ewigen freuden. **S**ed vnser  
herr got vmb di chnecke allso  
schafft so schol in en igtlich  
mensch geren diem wo vnd  
er magt. **D**as er auch vob vns  
sech mit seim parnung. **S**o  
vnser arbeit ent hat. **D**as ist  
so wir von diser werlt seand.  
**D**as er vns mit andern lewttel  
gute wirtschaft geb. **U**nd dy  
arbeit di wir haben. **D**urch  
seinen willen mit vasten und  
mit chneckung und mit and  
ern guten singen. **D**as er vns  
dur vmb zelan geb di ewigen  
freud amen. **D**as ist ein gut glos  
**S**pricht Salomon:

**D**ix sunt que odit dno **D**ixew  
wart spricht Salomon.  
es sine seß dno spricht  
er dy vnser herr hant. **D**as  
sibent ist seim sel wider zem.  
**D**as erst ist hochfart d' augen.  
**D**as ander di lugleich zung.  
**D**as drit sind hent di das vns  
schuldig plut vergiessent. **D**as  
vnd ist das hertz das vns  
gedenck dichtet. **D**as finst sind  
di suzz di schnell sind zelauffen zw  
vbeln singen. **D**as seß ist  
der di lug rachtet und lugleich  
vrahind geit. **D**as sibent ist d'  
wischelung vnder di pruder sicut  
**D**ixew wart sind schlecht und ist  
vndirft. **D**as man euch vil durt  
von sagt wann ir wisset wol wie  
ser doch disew dno hant di  
ir gehört habt. **N**u schult ir  
merken das Saloman di hoch  
fart ze vadrap an der zal setzet.  
**D**er dng di got hant di ir  
gehört habt. **W**ar vmb er das  
zu das lat euch berichten fr  
wist das wol. **D**as aller sunt  
amant und vrsprung ist di  
hochfart. **D**a von spricht ysias  
wie pist du genallen Lucifer  
von himel. **W**ann du schon werd  
sam di margemrot. **L**ucifer d'  
spricht. **L**ewtisch lichttrager.  
**A**lso was der Teufel genant.  
**D**urch dy grozen schambait und  
gezi. **D**i got an in gelegt het alle